



Kulmbacher Gruppe

Zwischenbericht

des Konzerns
zum 30. Juni 2012



**Kulmbacher Brauerei
Aktien-Gesellschaft,
Kulmbach**

Konzernlagebericht

Branchenentwicklung und Entwicklung der Geschäftsfelder

[Thl]	1.1.-30.6.12	1.1.-30.6.11
Bier ¹⁾	1.066	1.049
AfG	483	499
Getränkeabsatz	1.549	1.548

1) ohne Lohnproduktion und -abfüllung

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2012 lag der Getränkeabsatz der Kulmbacher Gruppe einschließlich der Handelsgetränke und ohne Berücksichtigung der Lohnproduktions- und -abfüllmengen in etwa auf Vorjahresniveau. Insbesondere unsere Wachstumsmarken Kulmbacher, Mönchshof, Kapuziner und Keiler zeigen eine äußerst positive Absatzmengenentwicklung und liegen um 7,0 Prozent über dem Vorjahr. Die Fußball-Europameisterschaft führte zu einem erhöhten Bierkonsum zu Hause an den Fernsehgeräten oder bei vielfach öffentlich organisierten Veranstaltungen. Im Geschäftsfeld der alkoholfreien Getränke verzeichnet unsere Unternehmensgruppe einen Absatzmengenrückgang im ersten Halbjahr von 3,3 Prozent. Dies ist vor allem auf den Preisdruck durch die Billiganbieter im Discountbereich zurückzuführen, der zu Lasten Markenanbieter geht.

Die Entwicklung im deutschen Biermarkt ist weiterhin im volumenstärksten Bereich Handel von einem preisaggressiven und aktionsgetriebenen Wettbewerbsumfeld insbesondere der nationalen Pilsmarken geprägt. Äußerst preissensible Endverbraucher werden laufend mit neuen Angeboten in ihrem Kaufverhalten bestätigt, ihre Getränke preisgünstig in den Aktionszeiträumen der Markenbiere zu kaufen. Daneben erreicht die Aktionsfrequenz bei Preis- und Zugabeaktionen der nationalen Anbieter insbesondere für Pilsbiere neue Rekordwerte. In der Gastronomie setzen im Wesentlichen veränderte Trinkgewohnheiten und der demografische Wandel den rückläufigen Absatztrend fort. Davon ist am stärksten die Landgastronomie betroffen, die zusätzlich die Abwanderung der jungen Bevölkerung in die Städte zu spüren bekommt. Oft führt dies zur Schließung der Gaststätte.

Im Bereich der alkoholfreien Getränke wählen Kunden beim Getränkekauf überwiegend die Billigmarken der Discounter wegen des Preisvorteils. Mit unserer Marke Bad Brambacher verfolgen wir unsere erfolgreiche Strategie als Nischenanbieter mit qualitativ hochwertigen Erfrischungsgetränken und Mineralwasser einschließlich ausgewählter Wellness-Getränke und Produktinnovationen konsequent weiter, um diesem Trend entgegenzuwirken.

Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

Die Kulmbacher Gruppe weist für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2012 ein Periodenergebnis in Höhe von T€ 1.789 aus und liegt damit unter dem Periodenergebnis des Vorjahreszeitraums in Höhe von T€ 2.029. Das Ergebnis je Aktie liegt bei 0,53 €/Aktie (VJ: 0,60 €/Aktie). Die Umsatzerlöse übertreffen die des Vorjahreszeitraums um 0,7 Prozent aufgrund der Absatzmengenwachse bei den ertragsstarken Wachstumsmarken und der zum 1. März in der Gastronomie umgesetzten Preiserhöhung unserer Brauereien in Franken. Die sonstigen betrieblichen Erträge fallen aufgrund erhöhter Versicherungsleistungen im Vorjahr geringer aus. Der Materialaufwand erhöhte sich im Wesentlichen aufgrund höherer Einkaufspreise für Rohstoffe gegenüber dem Vorjahr. Personalaufwand, Abschreibungen und sonstige betriebliche Aufwendungen entwickelten sich aufgrund strikter Budgetdisziplin besser als im Vorjahr. Das Finanzergebnis hat sich aufgrund des niedrigeren Kapitalmarktzinsniveaus und der geringeren Verschuldung im laufenden Geschäftsjahr gegenüber dem Vorjahr verbessert. Zum 30. Juni 2012 ist die Bilanzsumme im Vergleich zum 31. Dezember 2011 von T€ 159.019 auf T€ 162.104 gestiegen. Das Eigenkapital erhöhte sich entsprechend dem positiven Gesamtergebnis der Periode um T€ 1.783 auf T€ 54.421. Die langfristigen Verbindlichkeiten reduzierten sich im Wesentlichen infolge der Rückführung langfristiger Bankkredite um T€ 2.432. Dem gegenüber stiegen die kurzfristigen Verbindlichkeiten vor allem wegen des saisonbedingt erhöhten Finanzbedarfs für das Working Capital gegenüber dem 31. Dezember 2011 um T€ 3.734. Die positive Ergebnisentwicklung führt zu einem Anstieg der

Eigenkapitalquote von 33,1 Prozent am 31. Dezember 2011 auf nunmehr 33,6 Prozent am 30. Juni 2012.

[T€]	1.1.-30.6.12	1.1.-30.6.11
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	720	1.993
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-6.206	-4.037
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	4.111	917
Saldo der Cashflows	-1.375	-1.127

Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit liegt nur T€ 720 (VJ: T€ 1.993). Die ist im Wesentlichen auf gestiegene Einkaufspreise bei den Rohstoffen zurückzuführen. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit betrug im Berichtszeitraum T€ -6.206 aufgrund des gestiegenen Investitionsvolumens nach T€ -4.037 im Vorjahreszeitraum. Dementsprechend erhöhte sich auch der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit von T€ 917 auf T€ 4.111.

Investitionen

Die Summe der Investitionen der Kulmbacher Gruppe erreichte zum 30. Juni 2012 T€ 8.270 nach T€ 6.339 im Vorjahr. Von den Investitionen entfielen T€ 7.002 (VJ: T€ 5.136) auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen. Im Zusammenhang mit Gastronomiefinanzierungen wurden Ausleihungen in Höhe von T€ 1.268 (VJ: T€ 1.203) ausgereicht. Die Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen, immateriellen Vermögenswerten und Finanzanlagen beliefen sich auf T€ 2.064 (VJ: T€ 2.302).

Mitarbeiter

	1.1.-30.6.12	1.1.-30.6.11
Gewerbliche Arbeitnehmer	414	424
Angestellte	428	426
Auszubildende	53	58
Beschäftigte¹⁾	895	908

1) Beschäftigte im Jahresdurchschnitt inkl. Teilzeitkräfte

Ausblick, Risiken und Chancen

In der ersten Geschäftsjahreshälfte 2012 haben sich bei der Beurteilung der im Geschäftsbericht 2011 der Kulmbacher Gruppe ausführlich dargestellten Chancen und Risiken für die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmensgruppe keine wesentlichen Änderungen ergeben. Unter Berücksichtigung sämtlicher bekannter Informationen gelten die dort getroffenen Aussagen im Wesentlichen unverändert weiter.

Die Risiken sind vor dem Hintergrund des bestehenden effizienten Risikomanagementsystems für unsere Unternehmensgruppe beherrschbar, transparent und gefährden aus heutiger Sicht nicht den Fortbestand des Unternehmens.

Die Rahmenbedingungen der Getränkebranche sind von einem anhaltenden Verdrängungswettbewerb aufgrund von Überkapazitäten und von einem hohen preissensiblen Verbraucherverhalten bestimmt. Aufgrund der demografischen Entwicklung und des sich auch weiterhin verändernden Trinkverhaltens wird sich der Trend eines geringeren Bierkonsums in Deutschland, insbesondere in der Gastronomie weiter fortsetzen. Der Preis- und Aktionsdruck wird insbesondere bei den Pils-Bieren der nationalen Anbieter unvermindert anhalten und der Preisabstand zwischen Marken und Billigbieren wird sich weiter verringern und den Brauereien wenig Spielraum zur Verbesserung ihrer Ertragslage lassen. Auch künftig ist von weiter steigenden Rohstoff-, Personal- und Energiekosten auszugehen. Dieser Entwicklung begegnen wir mit qualitativ hochwertigen Produkten fränkischer und sächsischer Brautradition. Unsere Produkte bieten wir in kleineren und innovativen Verpackungseinheiten an und wir kreieren auch künftig neue Spezialitäten und Biermischgetränke für unser Sortiment. Im Fokus stehen unser margenstarkes Exportgeschäft und unser erfolgreiches Veranstaltungsgeschäft.

Ziel ist es für das laufende Geschäftsjahr, das im ersten Halbjahr eine gute Ergebnisentwicklung zeigt, unsere Wachstumsmarken weiter voranzubringen, um weitere Marktanteile in unseren Kernabsatzgebieten hinzuzugewinnen, unsere EBIT-Marge durch Umsatzsteigerung und Strukturkostenverbesserungen zu erhöhen und das Planergebnis für 2012 zu erreichen.

Kulmbach, im Juli 2012

Der Vorstand

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

vom 1. Januar bis 30. Juni 2012

[T€]	1.1.-30.6.12	1.1.-30.6.11
Umsatzerlöse	104.002	103.240
Sonstige betriebliche Erträge	4.099	4.533
Bestandsveränderung	890	570
Materialaufwand	-42.331	-40.067
Personalaufwand	-22.349	-22.670
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-8.254	-8.746
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-32.995	-33.121
Operatives Ergebnis	3.062	3.739
Ergebnis aus at Equity bewerteten Anteilen	0	0
Zinserträge	181	324
Zinsaufwendungen	-722	-1.009
Sonstiges Finanzergebnis	34	-155
Ergebnis vor Steuern	2.555	2.899
Ertragsteuern	-766	-870
Ergebnis der Periode	1.789	2.029
Anzahl der Aktien in St.	3.360.000	3.360.000
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in €	0,53	0,60

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

vom 1. Januar bis 30. Juni 2012

[T€]	1.1.-30.6.12	1.1.-30.6.11
Ergebnis der Periode	1.789	2.029
Marktwertänderung von Finanzderivaten	-9	35
Ertragsteuern auf Marktwertänderungen	3	-9
Übriges Ergebnis der Periode	-6	26
Gesamtergebnis der Periode	1.783	2.055

Konzern-Bilanz

zum 30. Juni 2012

[T€]	30.6.12	31.12.11	30.6.11
AKTIVA			
Langfristige Aktiva			
Immaterielle Vermögenswerte	6.515	6.648	6.808
Sachanlagen	100.216	101.619	106.796
At Equity bewertete Anteile	526	526	494
Finanzanlagen	6.550	6.832	7.180
Aktive latente Steuern	799	799	704
	114.606	116.424	121.982
Kurzfristige Aktiva			
Vorräte	16.249	13.782	16.284
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	21.147	17.065	21.970
Kurzfristige Finanzanlagen	2.229	2.340	2.408
Steuererstattungsansprüche	31	31	21
Übrige Forderungen und Vermögenswerte	5.083	5.243	5.537
Liquide Mittel	2.759	4.134	1.949
	47.498	42.595	48.169
SUMME AKTIVA	162.104	159.019	170.151
PASSIVA			
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	8.600	8.600	8.600
Kapitalrücklage	31.019	31.019	31.019
Gewinnrücklage	14.802	13.019	13.087
	54.421	52.638	52.706
Langfristige Verbindlichkeiten			
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	16.806	19.495	22.662
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	740	788	832
Pensionsrückstellungen	10.688	10.788	10.864
Übrige langfristige Rückstellungen	1.526	1.750	1.918
Passive latente Steuern	9.056	8.427	10.107
	38.816	41.248	46.383
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	13.642	6.890	17.679
Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	9.878	16.823	8.400
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	6.770	8.711	6.935
Kurzfristige Rückstellungen	36.943	30.508	37.336
Steuerverbindlichkeiten	1.634	2.201	712
	68.867	65.133	71.062
SUMME PASSIVA	162.104	159.019	170.151

Auf einen Blick

Finanzkennzahlen im Konzern		1.1.-30.6.12	1.1.-30.6.11	Veränderung in %
Ergebnis				
Getränkeabsatz ¹⁾	Thl	1.549	1.548	0,1
Umsatzerlöse	T€	104.002	103.240	0,7
EBITDA ²⁾	T€	11.316	12.485	-9,4
Abschreibungen ³⁾	T€	-8.254	-8.746	-5,6
EBIT ⁴⁾	T€	3.062	3.739	-18,1
Ergebnis der Periode	T€	1.789	2.029	-11,8
Ergebnis je Aktie	€	0,53	0,60	-11,8
Bilanz				
Bilanzsumme	T€	162.104	170.151	-4,7
Eigenkapital	T€	54.421	52.706	3,3
Eigenkapitalquote	%	33,6	31,0	8,4
Investitionen ³⁾	T€	7.002	5.136	36,3
Aktie				
Aktien	Anzahl	3.360.000	3.360.000	0,0
Schlusskurs	€	32,40	33,50	-3,3
Marktkapitalisierung	Mio.€	109	113	-3,3

1) ohne Lohnproduktion und -abfüllung

2) Ergebnis der Periode vor Zinsergebnis, sonstigem Finanzergebnis, Ertragsteuern und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen

3) Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen

4) Ergebnis der Periode vor Zinsergebnis, sonstigem Finanzergebnis und Ertragsteuern